



Die Kommasetzung in Satzgefügen

Satzgefüge bestehen aus einem **Hauptsatz** und mindestens einem **Nebensatz**.

Im Nebensatz steht die finite (gebeugte) Verbform am Ende.

Der Nebensatz wird vom Hauptsatz durch **Komma** getrennt.

- vorangestellter Nebensatz:

Als er die vereiste Straße sah, ließ er das Auto in der Garage.

- eingefügter Nebensatz:

Das Glatteis, **das** allen Probleme machte, hielt sich zwei Tage.

- nachgestellter Nebensatz:

Alle waren froh, **als** das Eis endlich schmolz.

- 1** a) Setze die fehlenden Kommas in den Text ein.
Die Zahlen am Rand geben die Zahl der fehlenden Kommas an.
Tipp: Achte auch auf Aufzählungen, in denen Kommas gesetzt werden müssen.
- b) Rahme alle Konjunktionen ein und markiere die Relativpronomen.
Unterstreiche die Aufzählung im Text.
- c) Überprüfe anschließend, ob du die Kommas richtig gesetzt hast.

Ungesunde Mode

Schon immer gab es Modeerscheinungen, die auf Kosten der Gesundheit (1)
gingen. Ein Schönheitsideal der Europäerinnen war lange Zeit die Wespen-
taille welche nur durch eine extreme Einschnürung des Oberkörpers mittels (1)
eines Korsetts erreicht werden konnte. Schön zu sein galt als Schlüssel
zum gesellschaftlichen Erfolg sodass viele Frauen die unangenehme (1)
Einschränkung ihrer Bewegungsfreiheit in Kauf nahmen. Nachdem das
unnatürlich einschnürende Mieder nach der Französischen Revolution für
längere Zeit in Vergessenheit geraten war wurde das Korsett im 19. und (1)
20. Jahrhundert zur modischen Pflicht. Schon zwölfjährige Mädchen wurden
„geschnürt“ obwohl die gesundheitlichen Schäden hinreichend bekannt (1)
waren. Häufig kam es zu einer Deformation des Brustkorbes und zur
Schädigung der Lungen. Da die Eitelkeit bestimmte was „frau“ trug galten (2)
Kurzatmigkeit Kreislaufstörungen und mangelnde Belastbarkeit als typisch (1)
weibliche Eigenschaften. So hielt sich bis ins 20. Jahrhundert hinein sogar
das Vorurteil dass Frauen für jede Art von Ausdauersport ungeeignet seien. (1)
Die Emanzipationsbewegung die sich erst nach dem Zweiten Weltkrieg (1)
richtig durchsetzte bewirkte letztendlich auch eine körperliche Befreiung der (1)
Frau. Trotzdem gibt es auch heute noch ungesunde Modeerscheinungen (1)
die sich als äußerst populär und langlebig erweisen.



Die Kommasetzung in Satzgefügen

Lösung

Satzgefüge bestehen aus einem **Hauptsatz** und mindestens einem **Nebensatz**.

Im Nebensatz steht die finite (gebeugte) Verbform am Ende.

Der Nebensatz wird vom Hauptsatz durch **Komma** getrennt.

- vorangestellter Nebensatz:

Als er die vereiste Straße sah, ließ er das Auto in der Garage.

- eingefügter Nebensatz:

Das Glatteis, das allen Probleme machte, hielt sich zwei Tage.

- nachgestellter Nebensatz:

Alle waren froh, als das Eis endlich schmolz.

- 1** a) Setze die fehlenden Kommas in den Text ein.
Die Zahlen am Rand geben die Zahl der fehlenden Kommas an.
Tipp: Achte auch auf Aufzählungen, in denen Kommas gesetzt werden müssen.
- b) Rahme alle Konjunktionen ein und markiere die Relativpronomen.
Unterstreiche die Aufzählung im Text.
- c) Überprüfe anschließend, ob du die Kommas richtig gesetzt hast.

Ungesunde Mode

Schon immer gab es Modeerscheinungen, **die** auf Kosten der Gesundheit (1)

gingen. Ein Schönheitsideal der Europäerinnen war lange Zeit die Wespen-
taille, **welche** nur durch eine extreme Einschnürung des Oberkörpers mittels (1)

eines Korsetts erreicht werden konnte. Schön zu sein galt als Schlüssel
zum gesellschaftlichen Erfolg, **sodass** viele Frauen die unangenehme (1)

Einschränkung ihrer Bewegungsfreiheit in Kauf nahmen. **Nachdem** das
unnatürlich einschnürende Mieder nach der Französischen Revolution für
längere Zeit in Vergessenheit geraten war, wurde das Korsett im 19. und (1)

20. Jahrhundert zur modischen Pflicht. Schon zwölfjährige Mädchen wurden
„geschnürt“, **obwohl** die gesundheitlichen Schäden hinreichend bekannt (1)

waren. Häufig kam es zu einer Deformation des Brustkorbes und zur
Schädigung der Lungen. Da die Eitelkeit bestimmte, **was** „frau“ trug, galten (2)

Kurzatmigkeit, Kreislaufstörungen und mangelnde Belastbarkeit als typisch (1)

weibliche Eigenschaften. So hielt sich bis ins 20. Jahrhundert hinein sogar
das Vorurteil, **dass** Frauen für jede Art von Ausdauersport ungeeignet seien. (1)

Die Emanzipationsbewegung, **die** sich erst nach dem Zweiten Weltkrieg (1)

richtig durchsetzte, bewirkte letztendlich auch eine körperliche Befreiung der (1)

Frau. Trotzdem gibt es auch heute noch ungesunde Modeerscheinungen, (1)

die sich als äußerst populär und langlebig erweisen.